

Naturpflege	Morgentalstrasse 15	4416 Bubendorf
Michael Dieterle	079 744 48 43	michidieterle@eblcom.ch
Christian Fluri	076 408 19 08	lafluri@hispeed.ch

Firmenspiegel Naturpflege

Standorte	4416 Bubendorf BL Morgentalstrasse 15	5603 Staufen AG Hinterdorfstrasse 15
Zahlungsverbindung	PC 40-157882-5 IBAN CH68 0900 0000 4015 7882 5 MWSt. nicht pflichtig	
Gründung	08.2000	
Geschäftsinhaber	Michael Dieterle (Mitglied Pro Specie Rara) Christian Fluri (Mitglied Zuchtverbände)	
MitarbeiterInnen	3 Mitarbeiter	
Dienstleistungen	Pflegekonzepte, Pflegen von Grünflächen, Ökowieden, Waldränder, Erddepots, Naturschutzgebiete nach ökologischen Kriterien, kurzzeitiges Bestossen mit ausgewählten Schafrassen, Erhaltungszucht von geschützten Rassen (Pro Specie Rara)	



Skudden verwerten Raufutter der Trockenwiesen, Rieden, Gehölzschösslinge, Laub (z.B. Zurückstufung von Waldrändern)



Spiegelschafe verwerten extensives Raufutter und Gras von Fettwiesen und Grünflächen der Siedlungsräume

Die Beweidung mit Schafen ist eine ökologische und schonende Grünlandpflege. Die Schafe werden bei uns nicht prioritär als Nutztiere, sondern als Landschaftspfleger eingesetzt. In sicheren, mobilen Elektrozäunen wird die Beweidung täglich überwacht. Die Einsätze erfolgen in Absprache mit den Grundstückbesitzern.

Referenzen	ASTRA, Autobahn Lenzburg-Birrhard SBB Bahndammböschungen Liestal Gebäudeversicherung BL Diverse Grünflächen (Baumgärten, Magerwiesen, Böschungen usw.)
------------	---

SKUDDE

Die Skudde ist eine sehr alte, über 1000-jährige Schafrasse und ein kleines, kurzschwänziges Heide-landschaf. Ihre ursprüngliche Heimat ist Ostpreussen und das Baltikum. Dort gilt sie als ausgestorben und war auch in der Schweiz in nur noch kleinsten Beständen vorhanden. In der Folge wurde die Rasse in die „Rote Liste“ der vom Aussterben bedrohten Haustiere aufgenommen. Pro Specie Rara schützt und fördert die Skudde. Die Erhaltung und Vermehrung der Skudden wird durch den Verband Schweizer Skuddenzüchter VSSZ wahrgenommen.



Die zierlichen und eher scheuen Tiere eignen sich dank ihrer Anspruchslosigkeit gut zur Beweidung von Magerstandorten. Nie nach Leistung selektioniert, sind sie im Ertrag bescheiden, dafür robust und vital. Sie zeichnen sich durch gute Muttereigenschaften, leichte Geburten und rassetypische Mischwolle - bestens geeignet

zur Verarbeitung zu Woll- und Filzprodukten - aus. Es gibt weisse, schwarze und braune Skudden. Die Widder tragen ein imposantes Schneckengehörn. Die Augen sind hornlos oder tragen Hornstummel. Als Skuddenzüchter setzen wir uns für die attraktiven Skudden ein, geben ihnen wieder eine Chance zur Daseinsberechtigung und arbeiten aktiv an der Zucht mit.

NATURPFLEGE

Die Firma Naturpflege mit Sitz in Bubendorf BL und Staufen AG bietet die Grün- und Landschaftspflege mit Spiegelschafen und Skudden (geschützte Rassen von Pro Specie Rara) an. Besonders hervorzuheben ist die Pflege von Grünflächen, Ökowieden, Waldränder, Erddepots, Naturschutzgebiete nach ökologischen Kriterien, kurzzeitiges Bestossen mit ausgewählten Schafrassen und Erhaltungszucht. Die Beweidung mit Schafen ist eine ökologische und schonende Grünlandpflege. Die Schafe werden nicht prioritär als Nutztier, sondern als Landschaftspfleger eingesetzt. In sicheren, mobilen Elektrozäunen wird die Beweidung täglich überwacht. Die Einsätze erfolgen in Absprache mit den Grundstückbesitzern.

Kontakt:

Michael Dieterle 079 744 48 43
Christian Fluri 076 408 19 08



SPIEGELSCHAF

Beim Spiegelschaf handelt es sich um ein mittelgrosses Schaf. Herkunftsgebiet des Spiegelschafs ist das Prättigau. Es zeigt neben seiner sonst weissen Farbe eine charakteristische Kopfzeichnung: schwarze Augenflecken, schwarze Ohrspitzen und schwarze Nüstern. Je älter die Tiere werden, desto mehr verblasst diese Zeichnung am Kopf. Gut gezeichnete Tiere sind als Lämmer am ganzen Körper gefleckt, aber nach der ersten Schur bleibt die Wolle auch über den dunklen Flecken weiss. Der Kopf ist eher lang, gerade, schmal, mit getragenen, mittellangen Ohren. Seinen Namen erhielt das Spiegelschaf von der markanten, wollfreien, glatten Stirn, dem sogenannten «Spiegel». Die Auen lammen ein bis zwei Mal pro Jahr. Sie haben meistens Mehrlingsgeburten und gute Muttereigenschaften.



Das Spiegelschaf war in den achtziger Jahren beinahe ausgestorben.



Seit Januar 2004 ist das Spiegelschaf als Schweizer Schafrasse beim Bund offiziell anerkannt und durch Pro Specie Rara gefördert. Heute wird die Erhaltung und Vermehrung des Spiegelschafs durch den Spiegelschaf Zuchtverein SSZ wahrgenommen.

Das Spiegelschaf ist robust, genügsam, unkompliziert und geländegängig. Die Spiegelschafe sind im Vergleich zu anderen Schafrassen anspruchslos. Hervorzuheben ist die problemlose Anpassungsfähigkeit dieser Schafe.

NATURPFLEGE

Die Firma Naturpflege mit Sitz in Bubendorf BL und Staufien AG bietet die Grün- und Landschaftspflege mit Spiegelschafen und Skudden (geschützte Rassen von Pro Specie Rara) an. Besonders hervorzuheben ist die Pflege von Grünflächen, Ökowieden, Waldränder, Erddepots, Naturschutzgebiete nach ökologischen Kriterien, kurzzeitiges Bestossen mit ausgewählten Schafrassen und Erhaltungszucht. Die Beweidung mit Schafen ist eine ökologische und schonende Grünlandpflege. Die Schafe werden nicht prioritär als Nutztier, sondern als Landschaftspfleger eingesetzt. In sicheren, mobilen Elektrozäunen wird die Beweidung täglich überwacht. Die Einsätze erfolgen in Absprache mit den Grundstückbesitzern.

Kontakt:

Michael Dieterle 079 744 48 43
Christian Fluri 076 408 19 08

